

Zum Lesegerät bemerke ich, daß wir hier Wechselstrom 220 V-Spannung, wie erforderlich, verwenden. Im übrigen bitte ich Sie versichert zu sein, daß ich für pfleglichste Behandlung Sorge tragen werde. Über reichliche Erfahrung mit Umgang von hochempfindlichen elektrischen Geräten verfüge ich aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg und auch aus den Jahren des Krieges selbst, während dessen ich Gelegenheit hatte, vergleichsweise noch viel empfindlichere Funkmessgeräte zu bedienen.

Zur Frage der Verlegung der Dienststelle nach München haben wir hier schon immer so Stellung genommen, wie das in Ihrem Brief vom 23.6. verlangt wird. Meine Meldung über die umlaufenden Gerüchte erfolgte im wesentlichen ~~zu~~ dem Zweck festzulegen, daß wir an ihnen unbeteiligt sind und daß aus solchen Gerüchten entstehende Schwierigkeiten für Ihre gewiß defizilen Verhandlungen nicht uns zur Last fallen.

Mit ergebensten Empfehlungen

*Herr Meyer*